

christen der Gouchothob
Rebenbezüge für das Jahr
lungsrat hat als Mitglieder
Kommission bestätigt: Sinner,
Oppel, Vogel, Martin, Pfeiffer
und v. Schumacher, Lüzen,
Basel, die beiden Appellationsräte.
Der Appellationsrat, Ständerat des
Kommunismus von Amtswegen
schloss der Verwaltungsrat,
die Wiederholung der bisher
er Kreisbestrebungen I und II
der Neuwahl soll zugleich
Klausur der Amtsdauer mit den
eigentlichen Gedanken genommen
werden. Die Erweiterung des
Romanshauers wurde an die
zurückgewiesene mit der Ein-
heitlichen Projekt vorzulegen.

Schweiz.

Nationalbank.
Die Rottungen de-
nen unterdrückt: Dissemi-
ardanß 4 Prozent; Com-
munisten 3 Prozent;
auf Gold 1 Promille.

Unter-Grenzen.

Die in der Konferenz von
Burg auf das Eisenbahnen
erzielte Vereinbarung
dass alle Betätigungen füh-
ren, dass die Konfessionen wäh-
der bernischen Re-
gionen der Schweiz unter-
treten werden soll. Alle So-
mit eindrucksvoll, außer-
lich an der Konferenz nicht
überständlich auf sein eig-
nsten muss. Der Kamm-
renden ausmünden, von wo
Westen wendet, um die
Sieg zu erzielen. Der
Sieg soll so angelegt werden,
dass vermieden wird. Das Ab-
seiter-Denkmal kann dann
betachtet werden. Ab-
vertrag noch der Raiffeisen-
bank und Wehr, und es
fragt, welche Stellung die
Wirtschaft, welche das Unter-
nehmen beabschlägt, zu da-
mals.

In der am Mittwoch Ver-
handlung abgehaltenen Kom-
mission der Berner Re-
gionen ist im Fall folgendes mit-
teilten:

Die Verwaltungsrat hat beschlossen, eine

außerordentliche Generalversammlung der Wirtschaft einzuberufen und ihre Ein-
heit über die Regie des Unternehmens zu er-
reichen. Der Verwaltungsrat hat ferner die

Schweizerische Kreishandelskraft in

Vorarlberg mit der Unterladung über
den Stand des Unternehmens beauftragt; diese

hat die Aufgabe seit einigen Tagen begonnen.

Durch die Presse ist die Meldung gegangen,
dass der Verwaltungsrat Walther seinen Rück-
tritt aus dem Verwaltungsrat der Gesellschafterklärt habe. Dazu ist zu bemerken, dass der Ein-
tritt des Hr. Walther im November 1908 unter

der ausdrücklichen Bedingung des jederzeitigen

freien Abtritts erfolgte. Der Rücktritt ist nun,

zwei Jahre später, ohne Bezugspunkt, aus gesun-
detlichen Mitteln getreten worden.

Berufsorganisationen.

Aus Neuenkirch wird uns geschrie-
ben: Auch die Bauern wollen sich organi-
siert zur Wahrung ihrer Berufssinteressen und
zu Leitung ihrer Landwirtschaft woh-
ligen Gewerbes. Es haben sich letzter Tage
einige Bauer aus Neuenkirch und Umgebung
zusammengefunden und die Gründung eines
kantonalen Verbands angezeigt.

Zu diesem Anlass soll nächsten Sonntag den

7. März, nach 2 Uhr, im Gasthaus zum
"Empacherhof", Station Sempach,

eine erste Versammlung stattfinden.

Eingeladen bzw. werden alle Bauer, die im
Kanton Luzern wohnen und dort ihren Beruf
ausüben. Da die Bauerverbindungen sehr
günstig sind, darf zahnstecher Beteiligung
erwartet werden.

Lehrerpräfung. Bewerber und

Bewerberinnen um Primar- und Sekundar-

Lehrerposten haben sich im April einer Prü-
fung zu unterziehen, die im Lehrerseminar

abgehalten wird und die Lehrer

Dienstag den 12. April, für Lehrerinnen

Montag den 19. April beginnt. Die Nimm-
nung bis zum 20. März bei der Er-
ziehungsamt erfolgen.

Vom 21. April bis

25. April ab.

und Berichtszeit.

Von diesen achtzehn Tagen, die

vergangen, werden die

Kantons Lizenzen aus-
gestellt: Über die Lizenzen

wird der Berichtszeit

ab:

Gesetzgebungen, sondern mehr

an Hand der prole-

tischen Parteiformulare, die

sich ebenfalls mit den

Bestrebungen der

Parteien vertragen.

In der Wachtkiste zur Ausübung der

Gesetzgebungen sollte es gestern heißen:

Bestrebungen von Antifaschistengesetz, die

Bestrebungen vertragen. Sie

haben sich ebenfalls im Ge-

steile selbst bestrebt, haben, anstatt Wirtschaften

zu lehren und anstatt Kliniken

zu eröffnen.

Anfangs eine artig

geduldige Arbeit erforderte

die Vorbereitung der

Gesetzgebungen, die

die Vorbereitung der

Gesetzgebungen, die